



8. Wochen der Toleranz

MITEINANDER. ZUKUNFT. GESTALTEN.

Exkursion "Lebensborn"

Die Geschichte des "Lebensborn in Steinhöring" und die ideologischen Auswirkungen auf die Gegenwart

Vortrag mit Rundgang

Das damalige „Haus Hochland“ war Teil der rassistischen Ideologie der Nationalsozialisten: Während in Steinhöring zumeist ledige Frauen, die dem arischen Bild entsprachen, bei der Geburt ihres Kindes unterstützt und völkisch gebildet wurden, wurden Menschen mit Behinderung aus den heute benachbarten Einrichtungen im Rahmen der Aktion „Tiergarten 4“ ermordet.

Um an diese Folgen von rassistischem und ausgrenzendem Denken und Handeln zu erinnern, lädt der Einrichtungsverbund Steinhöring zu einem Vortrag mit Rundgang auf dem Gelände ein, bei dem die Zielsetzung, Entstehung und der Betrieb des "Lebensbornheims" erläutert werden.

In diesem Jahr wird die Historikerin Anna Bräsel sowohl die Geschichte als auch die Auswirkungen der Ideologie auf die heutige Zeit beleuchten.

Anna Bräsel ist die Historikerin und Autorin der Ausstellung „Der Lebensborn e. V.“ des Kreisjugendrings Ebersberg.

Termin: Sa 22.11.2025, 14:30 - 16:30 Uhr

Ort: Steinhöring, Einrichtungsverbund, Treffpunkt: Mehrzweckhalle, Münchener Str. 39

Referent*in: Anna Bräsel, Historikerin und Autorin

Veranstalter: Einrichtungsverbund Steinhöring

Anmeldung: Einrichtungsverbund Steinhöring, E-Mail: i.daubmann@kjf-muenchen.de

Den Einlassvorbehalt der Veranstalter*innen gem. Art. 10 Abs. 1 BayVersG finden Sie unter www.kbw-ebersberg.de

Wir bedanken uns ganz herzlich für
die finanzielle Unterstützung:



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Kooperationspartner*innen:

